

WURZELTRAPP

Hallo!

Ich bin's wieder, der Wurzeltrapp.

Hast du schon deinen geheimen Sitzplatz gefunden? Deinen Platz, der dir alles über die Natur verraten wird! Gehst du regelmäßig zu deinem Sitzplatz? Sitzt du dort still, beobachtest, stellst Fragen und lauschst den Antworten? Schreibst du zu Hause dein Wochenjournal und zeichnest deine Beobachtungskarte? Erinnerst du dich? Nur für die „Sitzplatz Leute“ finden im Herbst zwei Veranstaltungen statt.

Du wirst deine Sinne schärfen und Dinge wahrnehmen, die du bisher für unmöglich gehalten hast. Du wirst über Vogelsprache, Fährtenlesen, essbare Pflanzen und Medizinpflanzen lernen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden an Wochenenden statt.

Wer volljährig ist, darf ohne Eltern kommen. Alles was du tun musst, um dabei zu sein ist: Sitze mindestens 30 Minuten still an deinem Sitzplatz. Gehe wenigstens zweimal die Woche an deinen Platz. Tue das für nicht weniger als vier Wochen hintereinander. Schreibe jede Woche ein Journal mit Karte. Schicke vier Journale und vier Karten bis 28.09.07 an

Redaktion Rappelpost
Für den „Wurzeltrapp“
Kleines Gäßchen 13-15
63075 Offenbach

Ein Beispiel für Wochenjournal und Karte findest du bei Tipps & Tricks unter www.erdwissen.de. Dort findest du auch die letzte Folge von „Natur erleben“, in der du nachlesen kannst, wie du deinen geheimen Sitzplatz findest! Und nun raus an deinen Sitzplatz, denn da ist immer was los...

AUGUST

DER HIMMEL FÄLLT DIR AUF DEN KOPF!

Zwischen dem 14. und 16. August kannst du viele Sternschnuppen sehen. Sie scheinen aus dem Sternbild Perseus zu kommen und heißen deshalb auch Perseiden. Wie findest du Perseus? Suche am Nordhimmel! Finde Kassiopeia, die wie ein großes W aussieht. Wandere mit deinen Augen ein Stück nach rechts und dann nach unten. Viel Spaß beim Beobachten.

JÄGER DER NACHT

Jetzt kannst du Fledermäuse in der Dämmerung bei der Jagd beobachten - sogar in der Stadt! Die Straßenlampen locken Insekten an die sie jagen. Bis zu ein Kilo Insekten futtert ein Jäger im Lauf des Sommers. Sie können im Dunkeln jagen da sie mit ihren Ohren sehen. Sie senden Ultraschall aus und orten so ihre Beute. Um Hindernisse flattern sie geschickt herum. Tagsüber schlafen sie. Schau abends in der Nähe einer Laterne ob du sie flattern siehst.

WER NASCHT ABENDS AN DEN BLÜTEN?

Suche dir an einem warmen Abend stark duftende Blüten wie etwa die Lichtnelke, die Nachtkerze oder der Salbei. Nimm dir eine Decke und lege dich so, dass du die Pflanze als Silhouette vor dem hellen Abendhimmel siehst. Bald werden Nachtfalter an den Blüten naschen! Einige stehen dabei wie ein Hubschrauber über der Blüte. Und wenn du in einer Gegend mit vielen Nachtfaltern wohnst, werden auch die Jäger der Nacht vorbeiflattern um sich so einen Falter schmecken zu lassen.

SEPTEMBER

EINIGE VÖGEL VERLASSEN UNS

Die Störche haben uns schon im August verlassen - erst die Jungtiere und eine Woche später die Alten. Jetzt sammeln sich die Schwalben in großen Schwärmen bevor sie abreisen. Wo kannst du sie bei dir sehen? Auch die Kraniche ziehen jetzt los. Sie fliegen in einer V-Formation und rufen dabei laut! Achte darauf!

LEBENSFÄDEN DER MENSCHEN

Jetzt laufen sie wieder über den Teich, die Wasserläufer. Schau dir das an und überlege warum sie nicht untergehen! Hast du schon erlebt, wie eine Kaulquappe zu einem Frosch oder einer Kröte wurde. Ende Juli ist die richtige Zeit dafür. Such einen Teich, ein Wasserloch oder eine Pfütze, in der es Kaulquappen hat. Gehe jeden Tag hin und beobachte wie sie sich entwickeln. Bilden sich zuerst die Vorder- oder Hinterbeine? Schau nach!

GESCHENKE UNTER DEM BAUM!

Jetzt ist es soweit. Im Mai hatte dieser Baum Blüten, die von weitem wie weiße Kerzen aussahen. Hast du dir gemerkt, wo er steht? Geh jetzt noch einmal zu diesem Baum und schau dir den Boden an. Du findest kleine braune Geschenke, die in einer stacheligen Hülle stecken. Welchen Baum ist das? Wie heißen die Geschenke? Und was kannst Du Tolles mit ihnen basteln?

WWW.ERDWISSEN.DE

Eine Folge von NATUR ERLEBEN verpasst? Unter www.erdwissen.de kannst du alle im Internet finden.

ANZEIGE

DIE LEBENSFÄDEN

LERNE DAS LAUFEN NEU!

DER STADTGANG

Die Augen auf den Boden gerichtet, den Oberkörper nach vorne geneigt, die Knie durchgedrückt und die Fersen in den Boden gehauen. So gehen die Menschen in der Stadt aneinander vorbei. Diese Art zu laufen ist für deine Gelenke ungesund und für die kleinen Lebewesen der Erde tödlich! So solltest du nicht durch die Natur streifen. Alle Tiere werden vor dir fliehen! Die Bäume tun es nur deshalb nicht, weil ihre Wurzeln sie halten.

DER KATZENGANG

Lerne, es wie eine Katze langsam durch die Natur zu laufen! Sie läuft ein paar Schritte, bleibt stehen und schaut sich um. Nach links, rechts, hinten, oben, unten und wieder nach vorne schaut sie. Dann läuft sie ein paar Schritte, um sich erneut umzuschauen. Gehe wie die Katze und du wirst nach kurzer Zeit sehen, dass du viel weniger Unruhe im Wald auslöst!

DER FUCHSGANG

Läufst du schon wie eine Katze? Dann lerne vom Fuchs, wie du wirklich „heimlich“ durch die Natur gehst! Stelle dich gerade hin, Rücken gerade und den Blick nach vorne. Stell dir vor, eine Schnur ist an deinem Kopf befestigt, die dich nach oben zieht. Nun beuge deine Knie und lass dich von einer zweiten Schnur an deinem Bauch nach vorne ziehen. Beim Laufen setze deinen Fuß zuerst mit dem Ballen und der Außenkante auf. Lehne dich dabei nicht nach vorne und bring kein Gewicht auf den Fuß. Fühle, ob die Stelle sicher ist. Wenn ja, bring deine Fuß flach auf den Boden und verlagere dein Gewicht auf ihn. So schwebst du fast durch den Wald. Übe den Fuchsgang immer auf dem Weg zu deinem Sitzplatz und du wirst schnell besser werden! Viel Spaß und Erfolg als Fuchs wünsche ich.

Umweltzentrum Kinzigau

Gabriele Schaar-von-Römer

Ph.-August-Schleißner-Weg 2

63452 Hanau

Tel.: 06181/ 30 49 148

umweltzentrum@hanau.de

[ehemals Carl-Diem-Weg]

Fax: 06181/ 30 49 152

www.umweltzentrum-hanau.de/



Unser Umweltzentrum ist in der Kinzigau ein Treffpunkt für Naturschutz-Fans, Natur-Erlebnis-Hungrige, Familien und große und kleine Entdecker. Für Schulen und Kindertagesstätten gibt es das »Grüne Klassenzimmer« und Projektangebote z.B. zum Thema Schokolade. Für Familien startet gegen die

Sonntaglangweile unsere Veranstaltungsreihe »Sonntags um 3« mit Jahreszeiten-Festen und Exkursionen in die nähere Umgebung. Kindergeburtstage mit Angeboten in der Holzwerkstatt, Basteln von Musikinstrumenten, Spieleolympiade u.v.m. Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet (s. o. Adresse)



Umweltzentrum
Kinzigau